

Sentipost

10

Jahre...

Nr. 18
Januar 1994

Als Praktikant im Sentitreff sehe ich meine Arbeit im persönlichen Kontakt mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Quartiers. (René)

Mein Wunsch ist ein Quartier als überschaubarer Lebensraum, wo zusammen bleibt, was zusammen gehört: wohnen, arbeiten, leben, einkaufen, Freundschaften pflegen, kulturell aktiv sein, andere Menschen und Meinungen kennenlernen. (Urs)

Lachen, Ernst-Sein, Blödeln,
Kaffee-Trinken, Filme geniessen,
Streiten, Spielen, Essen, Feste feiern,
Besinnlich-Sein, (Othmar)

Der Sentitreff ist ein idealer
Begegnungsort für ältere Leute.
Ich freue mich, möglichst viele
QuartierbewohnerInnen am
Seniorenhöck kennenzulernen.
(Pia)



Der Sentitreff ist für uns
eine grosse, offene
Familie, wo wir
KollegInnen treffen, wo
auch die Kinder gerne
hingehen. (Fränzi und
Dani)

Der Sentitreff ist zwar ein kleiner Ort, wo
es aber viel Platz gibt für junge und alte
Menschen, für Alleinstehende, für Kinder
und Familien. (Barbara)

Der Sentitreff macht das Leben für mich im Quartier sehr viel lebenswerter. Das Quartier ist wie eine grosse Welt im Kleinen. Die Menschen aus den verschiedensten Kulturen haben die Tendenz, mehr nebeneinander als miteinander zu leben. Es ist mein Traum, ein immer dichteres Netz von persönlichen Beziehungen zu knüpfen, um die Welt menschlicher und persönlicher werden zu lassen. (Josef)

Senti-Treff